

LATEIN AM HILDEGARD-WEGSCHEIDER-GYMNASIUM

SALVETE!

Latein wird am Hildegard-Wegscheider-Gymnasium als Wahlpflichtfach beginnend mit Klasse 8 angeboten.

Die ersten zweieinhalb Jahre dienen dem Spracherwerb anhand des Lehrwerkes *Prima brevis* aus dem Verlag C.C. Buchner. Dabei werden neben dem Erlernen von Vokabeln und Grammatik auch zahlreiche Aspekte antiken und römischen Lebens bis in Mittelalter und Neuzeit, Geschichte, Architektur, Technik, Philosophie, Literatur und viele Themen mehr behandelt. Dabei soll ein wesentlicher Aspekt immer Berücksichtigung finden: Latein lebt bis in unsere Gegenwart im 21. Jahrhundert fort und bildet für viele modernen Wissenschaften und kulturellen Bereiche die Grundlage!

Im 2. Halbjahr der 10. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler anhand einer Übergangslektüre auf die Lektürephase in der Oberstufe vorbereitet.

In der Oberstufe schließlich werden lateinische Autoren gelesen, die sich zu vielfältigen Themen in Geschichte und Philosophie, aber auch zum Alltag der römischen Gesellschaft und sozialen Fragen äußerten. Zur Lektüre gehören auch ausgewählte Themen römischer Dichtung.

Zurzeit sind folgende Themen des Rahmenlehrplans abiturrelevant und werden deswegen als Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit behandelt:

1. Semester: Römische Gesellschafts- und Sozialstrukturen (u.a. die Stellung von Sklaven und Frauen in der römischen Gesellschaft, die römische *familia*)
2. Semester: Von der Republik zum Prinzipat (die Reformen der Gracchen, Catilinarische Verschwörung, Bürgerkrieg, Prinzipat des Kaisers Augustus)
3. Semester: Liebesglück und Liebesleid (Behandlung der Thematik mit Auszügen aus der Dichtung u.a. der Dichter Ovid und Catull)
4. Semester: Glückskonzepte und Lebensbewältigung in der römischen Philosophie (z.B. die Themen Freundschaft, Zeit, Glück oder Tod hauptsächlich anhand von philosophischen Schriften Senecas und Ciceros)

Das Latinum erhält man nach durchgehend erfolgreichem Besuch am Ende des 4. Kurshalbjahres im Rahmen des regulären Kursunterrichtes ohne weitere Prüfung, wenn die Semesternote mindestens „ausreichend“ ist.

Zudem ist der Fachbereich bestrebt, regelmäßig Aktivitäten anzubieten, um das Verständnis der antiken Lebenswelt zu fördern. Dazu zählen unter anderem der Besuch einzelner Veranstaltungen des Wissenschaftspropädeutikums der klassischen Philologie an der FU Berlin und der Ausstellungen des Winkelmann-Instituts an der HU zu Berlin. Im Herbst des letzten Jahres besuchte eine aus verschiedenen Jahrgängen bestehende Gruppe mit großer Freude die Nero-Ausstellung in Trier.

Fachlehrer/Ansprechpartner sind Frau Schmalisch, Frau Esders und Herr Greinke.

